



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3921 13001

Finanzen und Steuern

L I 1 - m 01/13

Fachauskünfte: (0711) 641-27 41

17.07.2013

Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2013*)

Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2013*)

Steuerart	Januar		
	2013	2012	Veränderung 2013 gegenüber Vorjahr
	1 000 EUR		%

A. Aufkommen an Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage vor der Verteilung¹⁾

Steuern vom Einkommen ²⁾	3 797 066	3 191 221	+ 19,0
davon			
Lohnsteuer (Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden = 15 %)	2 705 935	2 451 945	+ 10,4
Veranlagte Einkommensteuer (Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden = 15 %)	148 882	58 457	+ 154,7
Nicht veranlagte Steuern (Land = 50 %, Bund = 50 %)	204 658	135 618	+ 50,9
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserlöse (Land = 44,0 %, Bund = 44,0 %, Gemeinden = 12 %)	447 283	480 853	- 7,0
Körperschaftsteuer (Land = 50 %, Bund = 50 %)	290 307	64 348	+ 351,2
Umsatzsteuer (2012 Land ³⁾ = 43,5 %, Bund = 53,4 %, Gem. = 2,0 %; 2013 Land ³⁾ = 42,5 %, Bund = 53,4 %, Gem. = 2,0 %)	1 120 590	1 413 198	- 20,7
Gewerbesteuerumlage	- 17 406	- 867	x
Insgesamt	4 900 250	4 603 553	+ 6,4

*) Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Beträge, gleichgültig für welches Jahr die Steuern geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. – 1) Ohne Einfuhrumsatzsteuer – 2) Originäres Aufkommen, also vor der Berücksichtigung von Erstattungen an das Bundeszentralamt für Steuern sowie bei der Lohnsteuer: Steuerliches Kindergeld, Kindergeld Familienkassen, Pauschalierte Lohnsteuer, Altersvorsorgezulagen. –

3) Umsatzsteuerausgleichszahlungen 2012 = 1,1 %, 2013 = 2,1 %.

Zeichenerklärung: x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- = Nichts vorhanden (genau null)

0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2013. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Noch: **Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2013***

Steuerart	Januar		
	2013	2012	Veränderung 2013 gegenüber Vorjahr
	1 000 EUR		%

B. Steuereinnahmen nach der Verteilung

I. Steuereinnahmen des Landes	2 310 226	2 224 937	+ 3,8
davon Anteil an den Gemeinschaftsteuern	2 100 234	2 047 788	+ 2,6
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾²⁾	1 406 278	1 194 873	+ 17,7
Steuern vom Umsatz ³⁾	707 704	853 602	- 17,1
davon Umsatzsteuer	476 296	614 798	- 22,5
Einfuhrumsatzsteuer	231 408	238 804	- 3,1
Gewerbsteuerumlage	- 13 748	- 687	x
Reine Landessteuern	209 991	177 149	+ 18,5
davon Vermögensteuer	20	26	- 21,2
Erbschaftsteuer	66 995	64 928	+ 3,2
Grunderwerbsteuer ⁴⁾	121 984	89 865	+ 35,7
Totalisatorsteuer	-	-	-
Andere Rennwettsteuern	118	-	x
Lotteriesteuer	15 723	16 775	- 6,3
Feuerschutzsteuer	2 048	2 219	- 7,7
Biersteuer	3 088	3 335	- 7,4
Sonstige Landessteuern	15	1	x
II. Anteil des Bundes an den Gemeinschaftsteuern ⁵⁾	2 214 179	2 105 664	+ 5,2
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾	1 619 506	1 350 962	+ 19,9
Umsatzsteuer	598 330	754 882	- 20,7
Gewerbsteuerumlage	- 3 658	- 180	x
III. Anteil der Gemeinden an den Gemeinschaftsteuern	454 518	410 714	+ 10,7
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾⁶⁾	415 994	369 888	+ 12,5
Steuern vom Umsatz	38 524	40 826	- 5,6
davon Umsatzsteuer	22 366	28 207	- 20,7
Einfuhrumsatzsteuer	16 157	12 619	+ 28,0
Nachrichtlich:			
Lohnsteuererlegung (Landesanteil)	- 199 345	- 185 283	x
Monatliche USt-Ausgleichszahlung (Landesanteil)	23 597	15 311	+ 54,1
Kürzungen beim Aufkommen der veranlagten ESt			
Lohnsteuererstattungen	167 560	169 186	- 1,0
Eigenheimzulage	502	1 085	- 53,7
Investitionszulagen	909	200	+ 353,9
Kraftfahrzeugsteuer ⁷⁾	144 010	145 212	- 0,8
Kirchensteuern	121 233	106 129	+ 14,2
darunter evangelisch	57 894	50 567	+ 14,5
römisch-katholisch	63 214	55 462	+ 14,0

*) Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Beträge, gleichgültig für welches Jahr die Steuern geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. – 1) Nach Berücksichtigung der Anteile an den Erstattungen an das Bundeszentralamt für Steuern und bei der Lohnsteuer: Steuerliches Kindergeld, Kindergeld Familienkassen, Pauschalierte Lohnsteuer, Altersvorsorgezulagen. – 2) Nach Berücksichtigung der Anteile Lohnsteuer-, Zinsabschlag-, Körperschaftsteuererlegung. 3) Nach Berücksichtigung der monatlichen Umsatzsteuerausgleichszahlung und der vierteljährlichen Umsatzsteuerabrechnungen. – 4) Der Steuersatz wurde ab 5.11.2011 um 42,68 Prozent von 3,5 auf 5 Prozentpunkte erhöht. – 5) Ohne Einfuhrumsatzsteuer. – 6) Nach Berücksichtigung der Anteile Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Zinsabschlagzerlegung. – 7) Ab 1.7.2009 Bundessteuer.